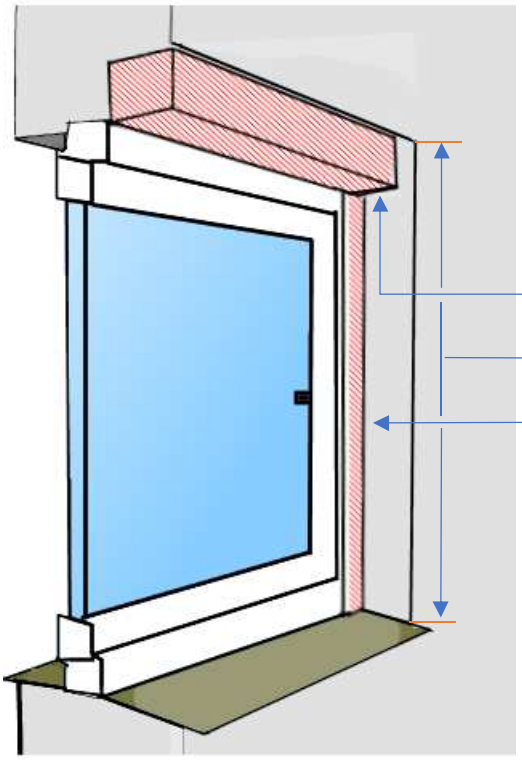
Aufmaß Vorsatzrollladen

(1) Montage im Mauerwerk/Fassade

Schaubild:



Beachten Sie beim Aufmaß die notwendige Kastengröße. Diese steht in Abhängigkeit zur Gesamthöhe des Rollladens und der Tiefe/Höhe Ihrer Maueröffnung:

Kastengröße (Kastenhöhe = Kastentiefe)	Maximale Fertigungshöhe Eckiger Kasten	Maximale Fertigungshöhe Runder Kasten
137 mm	1600 mm	1400 mm
150 mm	2000 mm	nicht möglich!
165 mm	2400 mm	2300 mm
180 mm	2800 mm	2800 mm
205 mm	3700 mm	3700 mm

Gesamthöhe: Gesamthöhe der äußeren Maueröffnung in mm

Gesamtbreite: Gesamtbreite der Fensteröffnung in mm

Bei der Montage im Mauerwerk/Fassade ist außerdem folgendes zu beachten:

1. Der Rollladenkasten wird in die Fassade eingelassen. Für diese Montageart bieten wir als Kastenform die Variante „Unterputz“ an. Hier befindet sich außen am Rollladenkasten ein Putzträger. Dessen raue Oberfläche bietet beste Haftungs- und Isoliereigenschaften für nachträgliche Putzarbeiten.

2. Die Führungsschienen haben eine Breite von 53mm. Messen Sie den Blendrahmen (außen; links, rechts) Ihres Bestandsfensters, um festzustellen, ob hier ausreichend Platz vorhanden ist.

3. Bei der Antriebsart „Gurt“ müssen Sie sich für eine Bedienseite (links oder rechts) entscheiden. Achten Sie hier darauf, dass im Innenraum ausreichend Platz (min. 30mm) für die Gurtdurchführung und die Montage des Gurtzugs vorhanden ist. In der Regel wählt man die Seite dort, wo sich der Fenstergriff befindet. Bei mehrflügeligen Fenstern muss genau nachgemessen werden, da sich hier zumeist auf beiden Seiten Scharniere befinden! Bei zu wenig Platz verwenden Sie nach Möglichkeit einen Motor als Antrieb, um Probleme bei der Montage zu vermeiden. Bei neuen Fenstern kann auch eine zusätzliche Verbreiterung (30mm links + rechts) für die Gurtbedienung konfiguriert werden.